

Die Besten aller Besten (Efe K., Klasse 4b)

Es lebt die sechsköpfige Familie Lauch in der Parsevalstraße 5. Einmal die Mutter Gisela, die 31 Jahre alt ist, der Vater Fritz, der 33 Jahre alt ist, die große Schwester Lisa, die 16 Jahre alt ist und die 11 Jahre alten Drillinge Max, Bernd und Jan. Max ist 10 Sekunden älter als Bernd und Bernd ist 20 Sekunden älter als Jan. Die Jungs haben eine Detektiv Gruppe. Sie heißt die Besten aller Besten.

Die Familie Lauch isst gerade ihr Abendbrot. Max flüstert leise zu seinen Brüdern: „Nach dem Abendbrot in unserem Keller.“ Jan fragt: „Wie sollen wir aus der Wohnung raus?“

Bernd flüstert: „Ich konnte eine Zeit lang nicht so gut schlafen und ich habe Mama, Papa und Lisa immer um 21:00 Uhr rausgehen hören.“

Max fragt ganz schnell, leise: „Weißt du wohin sie gegangen sind?“ „Nein“, antwortet Bernd leise. Dann plötzlich fragt Gisela: „Was ist los? Eine Familie hat keine Geheimnisse.“ „Wenn ihr nichts sagt, kriegt ihr Hausarrest!“, schreit Fritz. Aber die Drei sagen nichts. „Ihr wollt es also so“, sagt Fritz. „Hausarrest! Lasst euch nicht mehr blicken!“, schreit Fritz. Die 3 Jungs gehen in ihr Zimmer. Max sagt: „Wir werden sie verfolgen. Heute Abend.“

Dann als es 21:00 Uhr ist, gehen Gisela, Fritz und Lisa raus. „Los Jungs los“, sagt Max. Die Jungs gehen ihrer Familie nach. Lisa, Gisela und Fritz sind vor der Bäckerei Kuhl in Ossendorf stehengeblieben. Dann plötzlich flüstert Lisa: „Ich glaube, jemand beobachtet uns.“ „Nein, keiner beobachtet uns“, sagt Fritz.

Max ruft die Polizei an und Polizisten kommen in einer Minute. Lisa flüstert zu ihren Eltern: „An Karneval wurden viele Berliner verkauft.“ „Das heißt, viel Geld“, sagt Gisela. Dann auf einmal hören Gisela, Fritz und Lisa die Polizeisirenen. Sie laufen so schnell sie können, aber Fritz und Gisela sind zu langsam. Lisa läuft weiter, aber die drei Jungs halten Lisa fest. Alle Drei wurden gefasst. Dann fragt Gisela: „Warum habt ihr uns verraten?“ „Wir wollen nicht so leben“, antwortet Jan. „Wie? So nicht leben?“, fragt Fritz. „Mit klauen, einbrechen und immer vor der Polizei weglaufen“, sagt Bernd. „Wir wollen wie normale Kinder aufwachsen“, sagt Max. „Wir haben das für

uns gemacht, damit wir die Schulden ausgleichen können“, sagt Lisa. Die Polizisten fahren Gisela, Fritz und Lisa zum Gericht. Zwei Stunden sitzen die Drei im Saal. Der Richter sagt: „5 000 Euro Geldstrafe und alle Schulden sind ausgeglichen.“

Jetzt lebt die Familie ein schönes Leben. Fritz hat eine eigene Firma gegründet. Max, Bernd und Jan sind jetzt 13 Jahre alt und gehen in die 8. Klasse auf dem AMG. Lisa macht ihr Abitur und Gisela ist Chefköchin und arbeitet in einem 5 Sterne Restaurant.